

mercatorum

G E M E I N D E B R I E F

Oktober/November 2023



Foto: Tilmann Cremer

**EVANGELISCHE
KAUFMANNSGEMEINDE
ERFURT**



Internet:

www.kaufmannsgemeinde-erfurt.de

Gottesdienste auf einen Blick

Die Gottesdienste finden um 10 Uhr in der Kaufmannskirche am Anger (K) bzw. im Gemeindezentrum „Philipp Melanchthon“ am Ludolfweg 10 (M) statt.

Abkürzungen: m. A.: mit Abendmahl, Kg: Kindergottesdienst, NN: noch offen

01. Oktober	Gemeindepädagogin Beck mit dem Chor	K
<i>17. n. Trinitatis Erntedankfest</i>	<i>Familiengottesdienst (siehe Textbeitrag)</i>	
08. Oktober	Pfarrerin Ehrhardt-Rein	K
<i>18. n. Trinitatis</i>	<i>Predigtreihe "Angesehen"</i>	
15. Oktober	Pfarrer Cremer	M
<i>19. n. Trinitatis</i>	<i>Gottesdienst „Junge Liturgie“</i>	
22. Oktober	Pastorin Demmler/ Pfarrer Cremer m. A., Kg	K
<i>20. n. Trinitatis</i>	<i>Abendmahlsgottesdienst mit der Ägidiengemeinde</i>	
29. Oktober	Kein Vormittagsgottesdienst	
<i>21. n. Trinitatis</i>		<i>N</i>
29. Oktober	15:30 Uhr Team	M
<i>21. n. Trinitatis</i>	<i>Mini-Gottesdienst</i>	
31. Oktober	Pfarrer Cremer	K
<i>Reformationstag</i>	<i>Gottesdienst</i>	
05. November	Pfarrerin Lipski	K
<i>22. n. Trinitatis</i>	<i>Predigtreihe "Angesehen"</i>	
12. November	Pfarrer Cremer Kg	M
<i>Drittletzter des Kirchenjahres</i>	<i>Gottesdienst „Junge Liturgie“</i>	
19. November	Senior Rein	K
<i>Vorletzter des Kirchenjahres</i>	<i>Gottesdienst</i>	
22. November	19 Uhr Dr. Martina Ludwig m. A.	K
<i>Buß- und Betttag</i>	<i>Abendmahlsgottesdienst</i>	
26. November	Pfarrer Cremer m. A., mit Chor	K
<i>Ewigkeitssonntag</i>	<i>Abendmahlsgottesdienst mit Erinnerung an Verstorbene</i>	
03. Dezember	Pfarrer Cremer mit dem Chor	K
<i>1. Advent</i>	<i>Gottesdienst</i>	

Kaufmannskirche am Anger

und andere Orte

VERLÄSSLICH GEÖFFNETE KAUFMANNSKIRCHE

RUHE FINDEN–BETEN–SCHAUEN (bis 10. November)
bis 15. Oktober nur Samstag 10 bis 15 Uhr
Montag bis Freitag 11 bis 14 Uhr
Samstag 11 bis 15 Uhr
(zu den Öffnungszeiten siehe auch Textbeitrag)

ORGEL-IMPULS

ORGELMUSIK UND GEDANKEN FÜR DIE WOCHE
Jeden Montag 12 bis 12:30 Uhr
(wegen der Arbeiten zur Akustikverbesserung
erst wieder ab 23. Oktober bis 6. November)

GEBET FÜR DIE SCHÖPFUNG

Jeden Freitag 11:45 bis 12 Uhr

KRABELKREIS

Für alle Muttis, Vatis, Omas, Opas mit ihren Kindern
und Enkeln von 0 bis 3 Jahre gemeinsam spielen, sin-
gen, reden und von Gott hören,
1. und 3. Mittwoch im Monat 16 bis 17:30 Uhr
im Regler-Gemeindehaus (Juri-Gagarin-Ring 103)
(Kontakt: Gemeindepädagogin Beck)

KOSTENLOSE ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

05. Oktober mit Pfarrer i. R. Bürger
Treffpunkt 14 Uhr am Lutherdenkmal

PROBE DES KIRCHENCHORES

Jeden Dienstag 19 Uhr
(solange es die Temperaturen zulassen, aktuell siehe
Internet)

VERANSTALTUNGEN

DER KAUFMÄNNERGESELLSCHAFT

siehe www.kaufmaenner-gesellschaft.de

Diakonie-Quartiershaus am Ringelberg Walter-Gropius-Straße 45

RINGELBERGKREIS

Mittwoch, 25. Oktober, 19:30 Uhr
Mittwoch, 29. November, 19:30 Uhr

Regionale Jugendarbeit

KONFITREFF UND CITY-JG IM PREDIGERKELLER

Freunde treffen, gemeinsam kochen und essen, aus-
tauschen, Andacht feiern, über Gott ins Gespräch
kommen, spielen, Kreatives, Film schauen, Spaß und
Action....

Alle Infos im Netz: www.predigerkeller.de
Unser Team freut sich auf Dich!

Gemeindezentrum Philipp Melanchthon

Ludolfweg 10

und andere Orte

KONFIRMANDENKURSE

(im Schuljahr 2023/24 im Gemeindehaus der Regler-Gemeinde, J.-Gagarin-Ring 103)

Kurs 2022-2024

14tägig, donnerstags 16-18 Uhr

26. Oktober

09. November, 23. November

Kurs 2023-2025

14tägig, donnerstags 16-18 Uhr

19. Oktober

02. November, 16. November, 30. November

SENIORENKREIS IM GEMEINDEZENTRUM

Freitag, 27. Oktober, 14:30 Uhr

KINDERKIRCHE (außerhalb der Ferien)

Für Grundschüler der Klassen 1 bis 4

(ältere Geschwister können gern mitkommen):

gemeinsam von Gott hören, singen, spielen, basteln

und vieles mehr

dienstags 16 bis 17 Uhr

(Kontakt: Gemeindepädagogin Beck)

Gottesdienste in Seniorenheimen

AUGUSTA-VIKTORIA-STIFT

Hospitalplatz 15a, mittwochs 16 Uhr

04. Oktober (10 Uhr, Alt&Jung, NN)

11. Oktober (Pfarrer Cremer)

18. Oktober (Diakon Rosenthal)

25. Oktober (Pfarrer Büttner)

01. November (Herr Rhode)

08. November (Dr. Martina Ludwig)

15. November (Pfarrer Remus)

22. November (Pfarrer Büttner)

29. November (Diakon Rosenthal)

HAUS ZU DEN VIER JAHRESZEITEN

Juri-Gagarin-Ring 140, mittwochs 10 Uhr

04. Oktober (Diakon Oberländer)

01. November (Diakon Oberländer)

CAROLINENSTIFT

Pilse 9, mittwochs 10 Uhr

27. September (Erntedank Pfarrer Cremer)

SENIORENZENTRUM AZURIT

Theo-Neubauer-Straße 15, mittwochs 10 Uhr

11. Oktober (Erntedank Pfarrer Cremer)

08. November (Pfarrer Cremer)

Bürgerhaus Unter den Kastanien

Röntgenstraße 28

und andere Orte

KIRCHENCHOR

jeden Dienstag 19 Uhr

(bei günstigen Temperaturen in der Kirche
siehe Veranstaltungsplan im Internet)

TEENSTREFF (außerhalb der Ferien)

für Schüler der Klassen 5 und 6

montags 16:30 bis 17:30 Uhr

zusätzlich Samstag, 11. November, 10 Uhr
(Informationen dazu bei Frau Beck)

BESUCHSKREIS

jeden letzten Freitag im Monat 10:30 Uhr

27. Oktober

24. November

BRETTSPIELNACHMITTAG

in der Regel am ersten Donnerstag im Monat

15:30 bis 17 Uhr

im Betsaal des Augusta-Viktoria-Stifts

19. (!) Oktober

02. November

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 01. November, 18 Uhr

(Einzelheiten siehe Textbeitrag)

Beratungs- & Begegnungsstätte

für Senioren Bürgerhaus Unter den Kastanien
Röntgenstraße 28

Beratung und Leitung Anita Henning

 2 62 69 63  64 43 98 61

BERATUNG

zu Leistungen der Krankenkasse, der Pflegeversicherung und des Sozialamtes sowie diverse Hilfen

jeden Mittwoch 12:30 bis 15 Uhr

(Einzelgespräche nach vorheriger Anmeldung)

HANDARBEIT (u.a. Stricken)

jeden Mittwoch 13:30 – 15:30 Uhr

SENIORENCHOR

jeden Montag 14 – 15:15 Uhr; bei Interesse bitte
im Gemeindebüro nachfragen

Kontakte • Adressen

GEMEINDEBÜRO

Mirjam Rylke

Röntgenstraße 28, 99085 Erfurt

☎ 2 62 69 62 📠 64 43 98 61

✉ ev.kaufmannsgemeinde@t-online.de

geöffnet: Montag

14 – 17 Uhr

Mittwoch

nach Vereinbarung

Freitag

09 – 11 Uhr

BANKVERBINDUNG

1. Zahlungen außer Gemeindebeitrag:

Kto.-Inh.: Kreiskirchenamt Erfurt

IBAN: DE85 3506 0190 1565 6090 30

KD-Bank Dortmund

Verwendungszweck: 0308

2. Gemeindebeitrag:

Kto.-Inh.: Kreiskirchenamt Erfurt

IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29

Evangelische Bank Kassel eG

Verwendungszweck: 0308

PFARRER (zugleich Vorsitzender des GKR)

Dr. Tilmann Cremer

Ludolfweg 10

99085 Erfurt

☎ 64 43 54 66 📠 64 43 54 67

✉ pfarrer.kaufmannsgemeinde@t-online.de

GEMEINDEPÄDAGOGIN

Eva-Maria Beck

Hanoier Straße 3/45

99091 Erfurt

☎ 0174/3164540

✉ beck.eva-maria@t-online.de

KANTOR

Michael Jahn

Lilienstraße 8b

99084 Erfurt

☎ 66 02 00 73

✉ kantormichaeljahn@online.de

Informationen • Berichte

Erntedankfest 01.10

Am 17. Sonntag nach Trinitatis feiern wir um 10 Uhr in einem Familiengottesdienst mit Gemeindepädagogin Eva-Maria Beck und dem Kirchenchor in der Kaufmannskirche das diesjährige Erntedankfest. Erntegaben können am Samstag davor während der geöffneten Kirche bzw. am Erntedankfest vor dem Gottesdienst in der Kirche abgegeben werden. (Helmut Jung)

Sanierung Kaufmannskirche (Akustik)

Auch wenn die Wiedereinweihung der Kaufmannskirche nach der Sanierung nun schon fast zwei Jahre her ist, sind doch immer wieder noch kleinere oder auch größere Nacharbeiten erforderlich.

Mitte August wurde begonnen, in den Randbereichen der Decke einen Ringabsorber zu installieren. Diese speziellen Platten aus sehr porösem Glas sollen die Nachhallzeit in der Kirche reduzieren.

Drei Wochen waren für diese Arbeiten angesetzt. Nun werden sie sich bis weit in den Oktober hinein fortsetzen.

Nach der Montage dieser Platten werden zwei zusätzliche Lautsprecher im Mittelschiff installiert und die Audio-Anlage an die dann veränderte Klangsituation angepasst.

Am 20. Oktober soll endlich alles fertiggestellt sein. Durch diese zusätzlichen (und nun hoffentlich wirklich letzten) Maßnahmen erwarten wir mit der Reduzierung der Nachhall-Zeit auch eine hörbare Verbesserung der Sprachverständlichkeit.

Geänderte Öffnungszeiten:

Während der oben beschriebenen Baumaßnahme ist es leider nicht möglich, die Kirche an den Arbeitstagen zu öffnen. Das „Gebet für die Schöpfung“ (freitags 11.45 Uhr) wird jedoch auch während der Bauphase fortgesetzt. Gottesdienste und andere Veranstaltungen an den Wochenenden können wie geplant stattfinden.

Am Samstag wird die Kirche etwas länger geöffnet sein, nämlich von 10 bis 15 Uhr. Sofern es die personellen Möglichkeiten zulassen, soll die Kaufmannskirche außerdem sonntags von 13 bis 15 Uhr für Besucher zugänglich sein. (Wer kann die Ehrenamtlichen der Offenen Kirche dabei unterstützen?)

Diese Änderung gilt mindestens bis zum 15. Oktober, evtl. bis zum 22. Oktober. (Tilman Cremer)

Gemeindeversammlung 01. November

In den letzten Jahren schlossen unsere Gemeindeversammlungen immer an einen Sonntagsgottesdienst an. In diesem Jahr gehen wir mal wieder in die Woche, um nicht eingeklemmt zu sein zwischen Gottesdienst und dem heimischen Mittagessen.

Wir wollen gemeinsam einen Blick auf unsere Gegenwart als Gemeinde werfen. Das meint einerseits die verschiedenen Arbeitsbereiche (insbesondere die Gemeindepädagogik ein Jahr nach der Neubesetzung mit GP Eva-Maria Beck und die Kirchenmusik wenige

Monate vor dem Ruhestand von Michael Jahn). Andererseits meinen wir damit unser Leben in und mit der sanierten Kirche und all den Aktivitäten, die dort in fast zwei Jahre nach der Sanierung zu erleben waren und sind.

Was kommt gut an von all den Aktivitäten? Was hören Sie aus dem Umfeld der Gemeinde? Wo wünschen Sie sich welche Veränderungen?

Außerdem soll der „Grüne Hahn“ vorgestellt werden, ein Umweltprojekt, das in manchen Gemeinden schon läuft und nun auch bei uns beginnen soll.

01. November, 18 Uhr, Bürgerhaus Röntgenstr. 28

(Tilman Cremer)

Social Media für die Kaufmannsgemeinde?

Unser Internet-Auftritt ist fest verankert und wird insbesondere von Helmut Jung und Pedro Theurich sehr gewissenhaft gepflegt. (Danke!). Aber die Landschaft der elektronischen Medien ist ja noch breiter. Wäre das vielleicht auch für unsere Gemeinde interessant? Und wer würde sich hier engagieren? Der Gemeindegemeinderat ist daran interessiert, braucht aber Menschen, die sich hier aktiv einbringen wollen. Am Samstag, 4. November, wird es zu diesem Themenfeld in der Heimvolkshochschule Kloster Donndorf eine Tagesveranstaltung geben (9 - 16 Uhr). Teilnehmerbeitrag und ggf. Reisekosten können von der Kirchengemeinde übernommen werden. Wer interessiert ist, melde sich für weitere Informationen bitte bei Pfarrer Cremer.

(Tilman Cremer)

Krippenspieler gesucht

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein kleines Krippenspiel der Kinder und Familien am 24.12. Die Proben wollen wir nach den Herbstferien im Oktober starten. Falls du Lust hast mitzuspielen oder uns andersweitig zu unterstützen, dann melde dich bitte bei Gemeindepädagogin Eva-Maria Beck.

(Eva-Maria Beck)

Einladung zum Trauercafé

Die Einladung der katholischen Stadtpfarrei St. Laurentius steht unter dem Leitspruch „Nichts ist mehr wie es war“

Einsamkeit nimmt einen großen Raum ein – und keiner will es sehen.

So vieles wäre zu erzählen und mitzuteilen – und keiner will es hören.

Fragen und die ungewisse Zukunft quälen die Gedanken – und keiner ist da, der aushält.

Ratschläge von Gutmenschen – und keiner teilt die Fragen und Sorgen.

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, kann die Trauer zum alles beherrschenden Gefühl werden. Das Leben ist aus den Fugen geraten. Nichts ist mehr wie es war. Für viele Hinterbliebene ist es dann oft schwierig, zusätzlich die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Die Trauer um einen geliebten Menschen bestimmt alles.

Im ersten Moment wird vielfältige Hilfe angeboten. Nach der Beisetzung wird der Verlust oft erst schmerz-

lich bewusst. Der geliebte Mensch ist nicht mehr da, nicht mehr an seinem Platz. Sein Platz ist leer, Ihr Schmerz und Ihre Trauer scheinen grenzenlos.

Hinterbliebene müssen den Verlust eines Menschen verarbeiten und lernen, ihr Leben ohne den verstorbenen Menschen weiter zu führen. Dieser Prozess verläuft bei allen Menschen unterschiedlich und kann unterschiedlich lange dauern. Die Trauer verändert sich, wird leichter und milder, verabschiedet sich mit der Zeit und wird dankbarer Erinnerung weichen. Die Trauer tritt zurück, die Liebe bleibt.

Bis dahin ist aber oft ein weiter Weg. Sie müssen diesen Weg nicht allein gehen. Gespräche mit anderen Betroffenen können entlasten. Die Erfahrung, mit der Trauer nicht allein zu sein, tut oft schon gut, wenn sie auch die Lücke nicht schließen kann, die Ihr geliebter Verstorbener hinterlassen hat.

Wir bieten die Möglichkeit, sich im Trauercafé mit anderen Trauernden zu treffen. Hier können Sie sich mit anderen trauernden Menschen über ihre Trauer und ihr „Überleben“ im Alltag austauschen. Kommen Sie. Das Angebot ist an keine Konfession gebunden.

Wir treffen uns an jedem letzten Dienstag im Monat um 16:00 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius, Pilse 30. Die Räume sind barrierefrei erreichbar.

(Christine Hünert, Maria Neumann)

Altar-Einweihungspredigt 1671 – Teil 1

Der prächtige Reformationsaltar in der Kaufmannskirche zieht zahlreiche Besucher ob seiner Schönheit in seinen Bann. Er ist über die Zeiten trotz mannigfacher Kriege und Umbrüche weitgehend unbeschadet davongekommen. Der damalige Pfarrer Nicolaus Stenger (siehe auch: Helmut Jung [mercatorum 06/07 – 2002], Thomas Austel [mercatorum 12 - 2009 / 01 – 2010] und die internationale Stengertagung im Jahr 2009 in Erfurt) hat sich in seiner im Archiv erhaltenen Einweihungspredigt vom 30.8.1671 ausführlich mit dem Altar beschäftigt.

Im ersten Teil soll hier etwas Allgemeines zum Altar erwähnt werden. So heißt es in dem Vorspann in der Druckfassung:

„Es ist /Auserwehlt im Herrn! bey dieser Christlichen / ansehnlichen und fürnehmen Gemeinde unvergessen / was in vorigen Jahren geschehen / und welcher Gestalt die damahligen Herrn Eltisten und Vorsteher /samt andern Eingepfarrten/ zur Ehre Gottes und mehrer Zierde seines Heiligthumb in unserm Kirchhause einen gantzen neuen Altar mit einer darzu gehörigen gewöhnlichen Tafel dermassen künstlich erbauen lassen / daß dergleichen dieser Orten und Landen nicht leicht zu finden seyn wird...“

Und aus der Predigt lesen wir u.a. Folgendes:

„... Wir / Andächtige im HERRN kommen ietzo alhie zusammen / und erscheinen auch vor des HERRN Altar / welcher zwar vor nunmehr sechs und viertzig Jahren künstlich erbawet / aber nun allererst durch Gottes Gnade / und dieser Christlichen Gemeinde Freyge-

I. N. J.
CHRISTIANA ALTARIS
DEDICATIO.

Christliche

Einweihungs

oder

Einsegnungs-Predigt/

nach vollendeter köstlichen

Ausstaffierung

des

hier vor neu erbauten

künstlichen Altars

in der

Kauffmanns Kirchen zu S. GREGORII

genannt/binnen Erfurth/

Mittwochs nach Bartholomæi, den 30. Augusti

des 1671. Jahrs gehalten/

und

auf inständiges Begehren zum Druck überantwortet

von

M. NICOLAO Etengern / bey gedach-

ter Kirchen Pastore, auch des Evangelischen Mini-

sterii Seniore, der P. Schrift und Sprachen

Professore Publico, &c.

Erfurdt / druckt Carol Christian Kirsch.

bigkeit aufs schönste gezieret und ausstaffiret worden ist ..."

Und weiter:

„... damit Christliche Zuhörer ihre Andacht auf etwas gewisses richten können / weil diß eine Altar Predigt seyn soll zur Einweihung des vor Augen stehenden künstlichen und köstlichen Altars : Bevorab / weil ich keine Nachricht finde /daß /dazumal / als der Altar erstlich gefertigt worden / dergleichen geschehen wäre / weil der damahlige Pfarrer / Herr M. Modestinus Wedmann / seliger / welcher / als ein wohlerfahrner Sprachen Professor wie unten an der Altar=Tafel zu sehen / die Worte der Einsetzung des heiligen Abendmahls in Hebreischer / Syrischer / Griechischer / Lateinischer und Teutscher Sprache hat schnitzen / und subdato 1 januar. Anno 1625. mit ansetzen lassen / alsbald darnach den 6. Februar. diese Welt gesegnet hat: Und wenns auch gleich geschehen wäre / so ist doch nunmehr unser Altar durch die vollbrachte Ausstaffierung gleichsam vernewert worden / und der Mühe wohl werth / daß derselbe nunmehr recht eingeweihet werde...“

Den heutigen Hütern der Rechtschreibung würden sicher ob solcher Schreibweise die Haare zu Berge stehen. In den nächsten beiden Beiträgen erfahren Sie etwas über die Auseinandersetzung mit den Kritikern zu den Altarkosten und zu den erstellten Bildtafeln.

(Jürgen Witthauer, Archivbeauftragter)

Aus dem Gemeindegkirchenrat (Auswahl)

Sitzung des GKR am 11. September

- Wir sprechen über Social Media in Kirchengemeinden. Wir schauen zu unseren Nachbargemeinden und deren medialer Präsenz. Ausschlaggebend war die Einladung zu einer Fortbildung „*Vom Umgang mit Internet und Social Media in Kirchengemeinden*“. Wo stehen wir bei der Nutzung des Internets und welche Möglichkeiten gibt es hier noch, um die Nutzung auszubauen oder zu „modernisieren“? Wir sind uns schnell einig, dass hier vor allem unsere jüngeren Gemeindegmitglieder mit angesprochen werden sollen. Gibt es in unserer Kaufmannsgemeinde junge Menschen, die sich vorstellen können, unsere Präsenz im Internet auf den Prüfstand zu stellen?
- Am 18.10.2023, 18 Uhr, findet unsere nächste Gemeindeversammlung in der Kaufmannskirche statt.
- Zum Katholikentag am 29.05.2024 werden in und vor unserer Kaufmannskirche Stände zum Thema Dienst am Menschen/ Seelsorge aufgestellt. In der Kirche wird mit Getränken und Snacks für das leibliche Wohl gesorgt.
- Unsere Wiese vor der Kaufmannskirche leidet sichtlich mit der unterschiedlichen Nutzung und dem Klima. Derzeit laufen im Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau in Erfurt (LVG) Vorversuche für die Herstellung von Blühstreifen auf bestehenden Vegetationsflächen (Rasenflächen). Auf Anraten der Wiesengruppe werden wir unsere Wiese für einen "Feldversuch" mit einer Flächengröße von ca. 30m² vorschlagen.
- Wir überlegen, wie wir unsere Gemeindeflächen vielfältiger nutzen können. So könnte ein Gemeindeflohmarkt ein Gemeindefest einrahmen, Nachhilfestunden angeboten werden oder ein Tanzkurs stattfinden. Wir sind für Ideen, vor allem aber auch für Menschen dankbar, die sich hier engagieren können.
- Wir entscheiden uns dafür, dass die Gottesdienste am 19.11. und 17.12.2023 in der Kirche stattfinden.
- Für die Gestaltung der Glaswand und des Windfanges mit biblischen Symbolen und einem Segensspruch legen wir Schriftart, Größe und Farbe fest.
- Nächste Sitzungstermine: 16.10., 13.11., 11.12
(Anke Staroste, Tilmann Cremer)

Nachruf

Mit Betroffenheit habe ich erfahren, dass im August Prof. Ulman Weiß im Alter von 74 Jahren verstorben ist. Er war in der Kaufmannsgemeinde kein Unbekannter mit seinen zahlreichen Vorträgen und Publikationen zur Geschichte der Kaufmannskirche. Ulman Weiß war ein gern gesehener Gast in unserem Archiv und hat mit seiner bescheidenen Art und seinem fundierten Wissen so manche Diskussion bereichert. Wir werden ihn vermissen.
(Jürgen Witthauer, Archivbeauftragter)

Amtshandlungen

Aus Datenschutzgründen dürfen die Namen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht erscheinen.

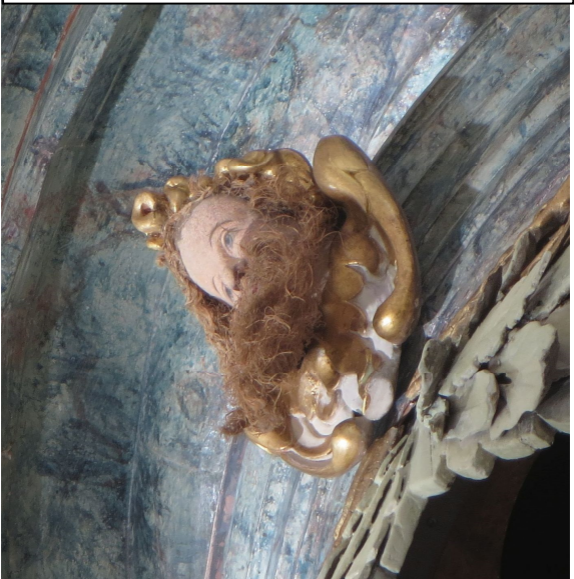
3 Taufen

1 Konfirmation

2 Trauungen

4 Bestattungen

**Und hier noch ein Bild
vom restaurierten Orgelprospekt**



IMPRESSUM

Herausgegeben im zweimonatlichen Rhythmus vom Gemeindegkirchenrat der Evangelischen Kaufmannsgemeinde Erfurt
Redakteur:

Dr. Helmut Jung (v. i. S. d. P.)

Beiträge, ggfs. unter Hinzufügung von Bildern (Zeichnungen oder Fotos) bitte jeweils bis spätestens zum 10. Kalendertag eines Monats mit ungerader Monatszahl an das Gemeindebüro Röntgenstraße 28 mit Angabe von Vorname und Name des Verfassers oder per E-Mail an h.jung-erfurt@online.de.

Maximale Zeichenanzahl incl. Leerzeichen:

Informationen/Berichte: 2.500, Meinungen: 1.000

Bei Platzmangel kann die Redaktion Kürzungen vornehmen.

Druck: www.Druckerei-Wittnebert.de